

Theresa Hauber

Steuerliche Auswirkungen des Investmentsteuergesetzes auf die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**



**FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**

**Steuerliche Auswirkungen des Investmentsteuergesetzes auf
die betriebliche Altersversorgung durch
Entgeltumwandlung**

Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Doctor rerum politicarum

durch die
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

vorgelegt von
Theresa Maria Hauber, M. Sc. (Univ.)

Mai 2022

Rechtsstand: 15. März 2022

Tag der Disputation: 15. Februar 2023

Erstgutachter: Herr Univ.-Prof. Dr. Thomas Egner, StB

Zweitgutachter: Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas Oehler

Unternehmen und Steuern

Herausgeber: Prof. Dr. Jochen Sigloch, Universität Bayreuth
Prof. Dr. Klaus Henselmann, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Thomas Egner, Universität Bamberg

Band 97

Theresa Hauber

Steuerliche Auswirkungen des Investmentsteuergesetzes auf die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung

Shaker Verlag
Düren 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 2023

Copyright Shaker Verlag 2023

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-9116-8

ISSN 1436-7246

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Meinen Eltern

Sabine und Josef Hauber

Gleitwort

Die Sicherung der Altersversorgung stellt in Zeiten des demographischen Wandels ein zentrales Problem dar. Der Betrieblichen Altersversorgung wird dabei eine erhebliche Bedeutung bei der Lösung des „Rentenproblems“ beigemessen. Neben der Finanzierung durch den Arbeitgeber besteht, um die individuelle Rentenlücke schließen zu können, auch die Möglichkeit für den Arbeitnehmer durch Entgeltumwandlung zusätzliche Mittel beizusteuern.

Der Erfolg der Betrieblichen Altersversorgung hängt im Fall der Entgeltumwandlung insbesondere von der erzielten Rendite auf die Beiträge ab. Eine mögliche Anlageform stellen Investmentfonds dar. Da für den Arbeitnehmer die Nachsteuerrente entscheidend ist, sind steuerliche Wirkungen zu berücksichtigen, die sowohl auf Ebene des Rentners, aber auch während des Ansparvorgangs auf Unternehmensebene auftreten. Letztere hängen vor allem vom Durchführungsweg der Betrieblichen Altersversorgung ab, wobei die Direktzusage, die Unterstützungskasse, die Pensionskasse, die Direktversicherung und der Pensionsfonds zu unterscheiden sind.

Vor diesem Hintergrund greift Frau Hauber die Thematik der Besteuerung von Investmentfonds im Rahmen der Betrieblichen Altersversorgung auf und untersucht die steuerlichen Effekte aus der Kombination von Durchführungsweg und Anlageobjekt. Dazu wird für unterschiedliche Konstellationen ein modellbasierter Vergleich auf Basis von Nachsteuerrenten vorgenommen. Zielsetzung ist dabei die Frage, welche Kombination aus Durchführungsweg und Anlageobjekt die geringste Steuerlast auslöst, wobei unterschiedliche Formen der Investmentfonds berücksichtigt werden. Eine besondere Relevanz gewinnt das Thema durch die 2018 erfolgte Investmentsteuerreform, die aufgrund ihrer fehlenden Steuerneutralität durchaus Rentendifferenzen erwarten lässt. Im Modell wird zum einen nach der Herkunft der Mittel unterschieden (mit und ohne Entgeltumwandlung) und zum anderen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerebene abgrenzt sowie verschiedene Fondstypen (Publikums- und Spezialfonds) mit einem variierenden Anlagemix berücksichtigt.

Die Lektüre der Dissertation von Frau Hauber sollte Anstoß zum Nachdenken sein, zeigt sie doch deutlich die Mängel des derzeitigen Systems der Besteuerung in Form fehlender Steuerneutralität sowohl im Bereich der Betrieblichen Altersversorgung aus Entgeltumwandlung als auch im Investmentsteuerrecht auf. Insbesondere die Reform des Investmentsteuerrechts muss vor diesem Hintergrund als verfehlt angesehen werden.

Bamberg, 15.05.2023

Prof. Dr. Thomas Egner

Vorwort

Die vorliegende Schrift habe ich als externe Doktorandin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verfasst. Die Arbeit wurde im Wintersemester 2022/2023 von der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angenommen und berücksichtigt die bis zum 15. März 2022 geltende Rechtslage sowie die Meinungen in der Literatur bis zu diesem Zeitpunkt.

Mein besonderer Dank gilt vor allem meinem Doktorvater Herrn Uni.-Prof. Dr. Thomas Egner, der mein Dissertationsprojekt von Beginn an unterstützt hat. Sein fachlicher Rat sowie seine Diskussionsbereitschaft waren mir stets eine große Hilfe. Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitte Eierle und Herrn Univ.-Prof. Dr. Andreas Oehler danke ich für die Erstellung des Zweit- und Drittgutachtens.

Daneben möchte ich mich ganz besonders bei dem Investmentsteuer und Pension Team von der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München bedanken. Mein besonderer Dank gilt StB Veronika Greger sowie Rechtsanwalt und StB Dr. Bela Jansen (beide ehemals EY), die mein Promotionsstudium immer befürwortet haben. Durch meine dortige Teilzeitbeschäftigung während meiner Promotionszeit konnte ich wichtige Erkenntnisse in den Gebieten des Investmentsteuergesetzes und der betrieblichen Altersversorgung sammeln.

Mein größter Dank gebührt meinen Eltern Sabine und Josef Hauber sowie meiner Schwester Anna-Lena Hauber, durch deren gemeinsamen Zuspruch ich mich während meines Promotionsstudiums immer bestätigt gefühlt habe und dessen Unterstützung wesentlich zum Entstehen vorliegender Abhandlung beigetragen hat.

Hausen, 15.05.2023

Theresa Hauber

Inhaltsübersicht

Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	IX
Tabellenverzeichnis.....	XV
1 Einleitung	1
1.1 Relevanz des Themas	1
1.2 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	4
1.3 Forschungsfragen	5
1.4 Gang der Untersuchung.....	7
1.5 Stand der Forschung.....	9
1.6 Verbindung allgemeines Steuerrecht, Investmentsteuerrecht und Betriebsrentenrecht	11
2 Investmentbesteuerung	14
2.1 Investmentvermögen und Investmentsteuerrecht.....	14
2.2 Anwendungsbereich des Investmentsteuergesetzes	15
2.3 Grundzüge der Besteuerung nach dem Investmentsteuergesetz	17
2.4 Besteuerung von Investmentfonds	19
2.4.1 Besteuerung auf der Fondsebene.....	19
2.4.2 Besteuerung auf der Anlegerebene.....	34
2.5 Besteuerung von Spezial-Investmentfonds	49
2.5.1 Anwendungsbereich und Voraussetzungen.....	50
2.5.2 Besteuerung auf Ebene von Spezial-Investmentfonds	54
2.5.3 Besteuerung auf Ebene der Anleger von Spezial-Investmentfonds	60
2.6 Zwischenfazit	69
3 Betriebliche Altersversorgung.....	73
3.1 Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge.....	73
3.2 Merkmale der betrieblichen Altersversorgung.....	75
3.3 Ziele der betrieblichen Altersversorgung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.....	78
3.4 Durchführung der betrieblichen Altersversorgung	81
3.4.1 Zusagearten der betrieblichen Altersversorgung.....	82
3.4.2 Erläuterung der fünf Durchführungswege.....	86
3.5 Zwischenfazit	99
3.6 Betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung.....	99
3.6.1 Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung	103
3.6.2 Steuerliche Auswirkung der Entgeltumwandlung.....	106
3.7 Zusammenfassung und Ausblick	139

4	Investmentfonds als Anlageobjekt der betrieblichen Altersversorgung	143
4.1	Aufstellung der Modellrechnung im Allgemeinen	143
4.2	Aufstellung der Modellrechnung ohne Entgeltumwandlung	144
4.2.1	Allgemeine Annahmen	144
4.2.2	Annahmen für den Arbeitgeber	144
4.2.3	Annahmen für den Arbeitnehmer	145
4.3	Aufstellung der Modellrechnung mit Entgeltumwandlung.....	146
4.3.3	Allgemeine Annahmen in der Anwartschaftsphase	146
4.3.4	Belastungsvergleichsorientierte Modellannahmen in der Anwartschaftsphase	148
4.3.5	Allgemeine Annahmen in der Leistungsphase	149
4.3.6	Belastungsvergleichsorientierte Modellannahmen in der Leistungsphase	150
4.4	Aufstellung Modellrechnung für die Investmentbesteuerung	152
4.4.1	Modellaufstellung für die Anleger	153
4.4.2	Modellaufstellung für die Fondsarten	153
4.4.3	Modellaufstellung für die Investmentportfolios und Fondstypen	153
4.4.4	Bemessungsgrundlage	155
4.4.5	Modellrechnung	157
4.4.6	Auswertung	160
4.4.7	Gegenüberstellung Rentenbezüge mit und ohne Entgeltumwandlung..	162
4.5	Umfang des Ergebnisraums	162
4.6	Auswertung der Modellrechnung	164
4.6.1	Modellauswertung ohne Entgeltumwandlung	164
4.6.2	Modellauswertung mit Entgeltumwandlung	169
4.6.3	Gesamtbetrachtung steuerlicher Belastungen aus der Entgeltumwandlung	244
4.6.4	Schlussbetrachtung der Durchführungswege	251
4.6.5	Zwischenfazit der Analyse der Steuerbelastungen	257
5	Würdigung	259
5.1	Würdigung hinsichtlich der betrieblichen Altersversorgung	259
5.2	Würdigung hinsichtlich des Investmentsteuergesetzes	260
5.3	Würdigung der Gesamtsituation	264
6	Zusammenfassung der Ergebnisse	267
	Quellenverzeichnis	XX